

TREEOO

Name der Organisation: TREEOO

auch bekannt unter: Laura Korhonen & TREEOO

erfasst als: Ensemble Trio Quartett

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Wien

Gründungsjahr: 2011

Auflösungsjahr: 2016

"TREEOO liefert den eindrucksvollen Beweis dafür, dass sich moderner Jazz nicht zwingend in übermäßiger Komplexität verlieren muss, um interessant und fordernd zu sein. Maximilian Tschida, Judith Ferstl und Andreas Seper lenken in ihrem gemeinsamen Projekt den Fokus bewusst auf ein Mehr an Musikalität denn auf das avantgardistische Experiment. Das Hauptaugenmerk des Trios liegt vor allem auf dem Gesamtklang der Stücke. Den Bogen niemals überspannend, besinnt sich TREEOO bewusst auf das Wesentliche, auf die Essenz. Es regiert das Gemeinsame, das jedem der Beteiligten gleichermaßen den Raum und die Gelegenheit bietet, sich einzubringen und in eine feinfühlige und lebendige Interaktion mit den anderen zu treten."

Broschüre: The New Austrian Sound of Music 2016/2017

Stilbeschreibung

"TREEOO" bewegt sich zwischen den unterschiedlichsten musikalischen Spannungsfeldern: musizieren ein "Wechselspiel" der Ruhe & Energie, verbinden komplexe Rhythmen mit einfachen musikalischen Strukturen, kombinieren komplex auskomponierte Themen mit freier Improvisation. Und wissen (in einer Zeit der fehlerlosen "AlphaAllesKöner", welche glauben so vieles gefunden zu haben), worauf es ankommt: aufs suchen! (re_de)"

Treeoo: Renald Deppe über TREEOO anlässlich des 20 Jahre Porgy&Bess Festivals im September 2013, abgerufen am 17.08.2019 [<https://treeoo-music.com/>]

"Treeoo erzählen ereignisreiche Geschichten, die unterschiedlichste Handlungsstränge und Schattierungen aufweisen können. Das Trio wechselt dabei unentwegt gekonnt zwischen den Stimmungen und entwirft mit dieser Art einen sehr variantenreichen Sound, dessen Spektrum von ruhigen und wunderbar harmonischen Passagen über weite Spannungsbögen bis hin zu aberwitzig verspielten, komplexen und hochdramatischen Höhepunkten reicht. Das Schöne an der ganzen Sache ist, dass man als Hörer eigentlich nie voraussagen kann, wo die Reise tatsächlich ihr Ziel finden wird."

Michael Ternai (2014) [Treeoo - "zwischen Blättern"](#). In: mica-Musikmagazin.

"Die Musik von Laura Korhonen & TREEOO verbindet modernen Jazz, skandinavische Volkslieder und davon beeinflusste Eigenkompositionen. Die Texte, die mehrheitlich auf Finnisch gesungen werden, beschäftigen sich mit Themen wie der nordischen Natur, Heimweh, Sehnsucht und Hoffnung. Zwischen melancholischen Stücken und ruhigen Passagen finden sich auch energiegeladene Momente, wie z.B. Einflüsse aus dem finnischen Tango."

Zentrum Musikvermittlung: Konzertankündigung für den
09.10.2015, abgerufen am 17.08.2019

[<https://www.musikvermittelt.at/konzert/archiv-konzerte/konzerte-2015/9-10-laura-korhonen-treeoo/>]

Auszeichnungen

2011 [Fidelio-Wettbewerb](#) - [Konservatorium Wien Privatuniversität](#), Porgy & Bess: Sonderpreis

2015 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2016-2017"

Ensemblemitglieder

2011-2016 [Max Tschida](#) (Klavier)

2011-2016 [Judith Ferstl](#) (Kontrabass)

2011-2016 Andreas Seper (Schlagzeug)

2013-2016 Laura Korhonen (Gesang, Singende Säge)

Pressestimmen (Auswahl)

17. Oktober 2014

über: Pyyntö - Laura Korhonen & TREEOO (ATS Records, 2014)

"Mit Judith Ferstl (Bass), Max Tschida (Piano, Akkordeon) und Andreas Seper (Schlagzeug) stehen Laura Korhonen drei MusikerInnen zur Seite, die auch schon als Treeoo eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, dass sie es verstehen, sich in eleganten Schritten über das Parkett des Jazz zu bewegen. Auf "Pyyntö" folgt das Dreiergespann musikalisch dem Weg der

Verschmelzung von Jazz und Folklore – und damit wohl auch der Bitte seiner Sängerin. Nichts anderes heißt "Pyyntö" nämlich auf Deutsch. Egal ob nun in den Neubearbeitungen der skandinavischen Volkslieder oder in den Eigenkompositionen, sie lassen auf den ersten Blick unähnliche stilistische Welten aufeinandertreffen. Aber gerade dieser Gegensatz macht die ganze Angelegenheit sehr spannend und interessant. Das 3+1-Quartett fügt die einzelnen Elemente nicht nur aneinander, sondern verwebt sie zu einem Gesamtklang, der vor allem in einer sehr lyrischen Note seinen Ausdruck findet. Man spürt und hört das große Gefühl, die Sehnsucht und die Emotionen, die eingebracht werden. Die Stücke besitzen eine ganz eigene Atmosphäre und Magie. Dass eher zurückhaltend agiert wird, bedeutet nicht, dass sich die Beteiligten alleine nur in den ruhigen musikalischen Gefilden bewegen. Nein, der Jazz wird schon auch in all seinen Facetten zelebriert, nur eben feinfühlig, gediegen, dezent und mit einem Ohr für Details. "Pyyntö" ist ein Album geworden, das vor allem mit seiner musikalischen Schönheit zu bezaubern weiß. Es spricht den Geist ebenso an wie die Seele, es fordert heraus genauso wie es Spaß macht, kurz: Das, was Laura Korhonen & Treeoo bieten, ist Jazz in seiner schönsten und spannendsten Form."

mica-Musikmagazin: [LAURA KORHONEN & TREEOO - "Pyyntö"](#) (Michael Ternai, 2014)

06. Oktober 2014

über: Zwischen Blättern - TREEOO (ATS Records, 2014)

"Mit ihrem neuen Album "Zwischen den Blättern" (ATS Records) liefert TREEOO den eindrucksvollen Beweis, dass sich moderner Jazz nicht zwingend in übermäßiger Komplexität verlieren muss, um interessant und fordernd zu sein. Maximilian Tschida, Judith Ferstl und Andreas Seper lenken in ihrem gemeinsamen Projekt den Fokus bewusst auf ein Mehr an Musikalität als auf das avantgardistische Experiment [...]. Treeoo erzählen ereignisreiche Geschichten, die unterschiedlichste Handlungsstränge und Schattierungen aufweisen können. Das Trio wechselt dabei unentwegt gekonnt zwischen den Stimmungen und entwirft mit dieser Art einen sehr variantenreichen Sound, dessen Spektrum von ruhigen und wunderbar harmonischen Passagen über weite Spannungsbögen bis hin zu aberwitzig verspielten, komplexen und hochdramatischen Höhepunkten reicht. Das Schöne an der ganzen Sache ist, dass man als Hörer eigentlich nie voraussagen kann, wo die Reise tatsächlich ihr Ziel finden wird [...]. Zwischen Blättern" ist ein Stück Musik, das den Geist ebenso anspricht wie die Seele, das ebenso herausfordert wie auch auf packende Weise unterhält. Kurz: Was Treeoo bieten, ist schlicht und einfach Jazz in seiner schönsten, vielschichtigsten und spannendsten Form."

mica-Musikmagazin: [Treeoo - "Zwischen Blättern"](#) (Michael Ternai, 2014)

Diskografie (Auswahl)

2014 Pyyntö - Laura Korhonen & TREEOO (ATS Records)
2014 Zwischen Blättern - TREEOO (ATS Records)
2013 Mixed Pickles: Street Jazz Festival 13.09.-15.09.2013 (Porgy & Bess) //
CD 2, Track 1: Zwischen Blättern; CD 2, Track 2: Ei Mikään Ole Pysyvää; CD
2, Track 3: The Great Gates of Jerusalem

Literatur

mica-Archiv: [Treeoo](#)

2012 mica: [1. kons.jazz.festival](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Treeoo - "Zwischen Blättern"](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [LAURA KORHONEN & TREEOO - "Pyyntö"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 mica: [Musik-Nachwuchsprogramm THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2016/2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Woels, Michael Franz: ["Eigentlich ist jede Band ein Forschungsprojekt für mich" – JUDITH FERSTL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

SR-Archiv: [TREEOO](#)

SR-Archiv: [Laura Korhonen & TREEOO](#)

Soundcloud: [TREEOO](#)